

Die Unbefleckte nach Schönborn und Erwin Peterseil



Genesis 3,9-15.20: Aber Gott, der HERR, rief nach dem Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du? Er antwortete: Ich habe deine Schritte gehört im Garten; da geriet ich in Furcht, weil ich nackt bin, und versteckte mich. Darauf fragte er: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du von dem Baum gegessen, von dem ich dir geboten habe, davon nicht zu essen? Der Mensch

antwortete: Die Frau, die du mir beigesellt hast, sie hat mir von dem Baum gegeben. So habe ich gegessen. Gott, der HERR, sprach zu der Frau: Was hast du getan? Die Frau antwortete: Die Schlange hat mich verführt. So habe ich gegessen. Da sprach Gott, der HERR, zur Schlange: Weil du das getan hast, bist du verflucht unter allem Vieh und allen Tieren des Feldes. Auf dem Bauch wirst du kriechen und Staub fressen alle Tage deines Lebens. Und Feindschaft setze ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen. Er trifft dich am Kopf und du triffst ihn an der Ferse. Der Mensch gab seiner Frau den Namen Eva, Leben, denn sie wurde die Mutter aller Lebendigen.

Heute ist ein doppelter Tag, ein Sonntag und ein Feiertag, weil Österreich ist eines der wenigen Länder, wo es am 8. Dezember, neun Monate vor Maria Geburt am 8. September, den Feiertag "Maria Empfängnis" gibt, an diesem Tag haben nach katholischer Sage die Eltern der Maria, der Joachim und die

Anna, gevögelt und die Erbsündenfreie Maria gezeugt! Weil die Erbsünde ist in jeden Menschen eingebaut, seit die Eva im Paradies das Gottesverbot, Früchte vom Baum der Erkenntnis zu essen, missachtet hat, Adam und Eva wurden aus dem Paradies geworfen und alle Nachkommen mit dem Makel der Erbsünde ausgestattet.

Man muss sich diese Trottelei vorstellen! Es gibt ein Stammelternpaar und alle Menschen stammen davon ab! Weil bekanntlich Götter immer genauso dumm sind wie die Menschen, die diese Götter geschaffen haben, darum hat's in der Bibel keine Evolution gegeben, sondern den von Gott aus Lehm geformten Adam und die aus einer Adamsrippe geschaffene Eva!

Wie sieht das der Herr Bischof Schönborn? Er redet zuerst nicht über Adam und Eva, sondern über die Erbsündenfreie Maria, die eine katholische Erfindung des 15. Jahrhunderts war, denn das Konzil von Basel beschloss in seiner 36. Sitzung am 17. September 1439, dass durch einen besonderen Akt der Prävention Maria niemals von der Erbsünde befleckt worden wäre, aber erst ab dem 8. Dezember 1854 wurde die unbefleckte Empfängnis Mariens durch Papst Pius IX. zu einem Dogma des Glaubens, also für gläubige Katholiken zu einem verpflichtenden Glaubensbestandteil!

Und dann kommt beim Schönborn auch die Eva ins Gespräch, weil Eva und Maria zwei wichtige katholische Frauen sind! **Und dann entdeckt Schönborn auch noch die Wurzel allen Übels zwischen Mann und Frau und schreibt zusammenfassend:** "Immer ist der andere, die andere schuld! Und vor allem Gott selber! Du hast mir die Frau gegeben! Du bist an allem schuld! Seit eh und je ist das das Muster unserer Konflikte. Wenn wir nur bereit wären, zuerst unsere eigenen Fehler zu sehen! Erbsünde, das ist die unausrottbare Neigung in unseren Herzen, die Schuld auf den anderen zu schieben, statt für ihn dankbar zu sein. Wie gesegnet und glücklich könnte das Miteinander von Mann und Frau sein! Maria wurde ohne Erbsünde empfangen. Gott hat sie frei von Selbstbezogenheit geschaffen. Sie ist ganz offen für

Gott und für die Menschen. Heute dankt die Kirche für diese Frau, die Gott uns gegeben hat. In ihrem weiten Herzen ist Platz für alle. Darum wird sie so geliebt!"

Aha, das Muster aller unserer Konflikte ist die Gott geschickte Frau? Was weiß ein zölibatiger Bischof über das Miteinander von Mann und Frau? Und streiten nicht auch Männer mit Männern und Frauen mit Frauen? Aber streiten wir ständig mit allen? Oder ist es doch nicht eher der Normalfall, was miteinander zu machen? **Aber lassen wir das, ist ja eh wurscht, was in der Bibel steht und was der Schönborn darüber schreibt...**

Mein Glückwunsch gilt Erwin Peterseil, der heute den zehnjährigen (unbefleckten) Geburtstag seiner site atheisisten-info.at feiern darf.